

# **Kultur- und Förderkreis Frankfurt Sossenheim e.V.**

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25. April 2013**

### **Teilnehmer:**

Claudia Kleinert, Franz Kissel, Gerhard Henrich, Gabriele Timmas, Helga Lenk, Rosemarie Holste, Regina Opelt, Walter Opelt, Heinz Knoop, Gertrud Neuser und Bärbel Schui

Entschuldigt fehlte: Renate Klabunde

Beginn: 19.10 Uhr

Ort: Volkshaus Frankfurt-Sossenheim, Clubraum 1 + 2

### **TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung durch die kommissarische Vorsitzende Claudia Kleinert**

Die kommissarische Vorsitzende Claudia Kleinert begrüßte die Anwesenden. Sie stellte fest, dass mit Schreiben vom 25. März 2013 form- und fristgerecht zur JHV eingeladen wurde. Anträge und Wünsche zu der JHV wurden in der Geschäftsstelle nicht eingereicht.

### **Totenehrung:**

Am 24.7.2012 verstarb Anneliese Berninger, am 24.8.2012 Hans Heeb und am 23.1.2013 Hans Kreye.

Claudia Kleinert bat die Anwesenden, sich von Ihren Sitzen zu erheben, um den Toten zu gedenken.

Der Verein hat aktuell **260 Mitglieder**. Im Jahre 2012 konnten 9 und 2013 6 neue Mitglieder gewonnen werden. Ausgetreten und Verstorben sind im Berichtszeitraum 8 Mitglieder.

Claudia Kleinert wies darauf hin, dass für die Mitglieder folgende Unterlagen ausgelegt wurden:

Anwesenheitsliste, Protokoll der JHV 2012, Gewinnermittlung 2012, Kopien der Einladung mit Tagesordnung zur JHV 2013 und Listen zu verschiedenen Veranstaltungen in diesem Jahre.

### **TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Es sind laut Anwesenheitsliste 80 Mitglieder anwesend. Somit ist die JHV beschlussfähig.

### **TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der JHV 2012**

Das Protokoll der JHV 2012 wurde von den Anwesenden ohne Einwände einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 – Bericht der kommissarischen Vorsitzenden**

Claudia Kleinert liest einen Brief des Mitgliedes Willi Dueren – der nicht anwesend sein konnte – vor. In diesem Brief wird der Verein und sein hervorragendes Veranstaltungsprogramm gelobt.

Seit zwei Jahren hat das Mitglied Reinhold Strunk die Plakatierung übernommen. Diese Arbeit wird von ihm vorbildlich und akkurat erledigt. Claudia Kleinert betont, dass er eine wichtige Vereinsarbeit übernommen hat. Der Vorstand dankt ihm dafür herzlich.

Weiter berichtete Claudia Kleinert über das im vergangenen Jahr stattgefundene Programm des Vereins. Besonders hob sie das Neujahrskonzert 2013 hervor, dass bei den Anwesenden sehr gut ankam und als das beste Konzert seit Beginn der Neujahrskonzerte bewertet wurde.

Claudia Kleinert bedankte sich persönlich bei Gerhard Henrich für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein. Er geht nunmehr in den wohlverdienten „Unruhestand“. Der Vorstand bedankt sich mit der „Chronik der Frankfurter Eintracht“ und einem edlen Tropfen. Ebenso gilt ein besonderer Dank seiner Ehefrau, die ihn in all den Jahren unermüdlich unterstützt hat. Der Verein wünscht Beiden alles Gute. Gerhard Henrich bedankt sich bei den Anwesenden.

Claudia Kleinert erklärt, dass sie nun nach 4-jähriger Vorstandsarbeit, davon die letzten 2 Jahre als kommissarische Vorsitzende, den Vorstand aus privaten Gründen verlässt. Der Verein befinde sich nunmehr in „ruhigen Gewässern“. Sie wünscht weiterhin „Gute Fahrt“.

Gerhard Henrich dankt ihr herzlich und überreicht ihr einen Blumengruß. Ebenfalls gilt der Dank auch hier dem Ehepartner.

### **TOP 5 – Bericht der Schatzmeisterin**

Gabriele Timmas gab einen kurzen Überblick über die Finanzen des Vereins und kommentierte die Vermögensübersicht.

Die Gewinnermittlung 2012 lag den Anwesenden zur Einsicht vor.

Sie bat abschließend eindringlich, die Beitragszahlungen auf Bankeinzug umzustellen, da dies für sie eine enorme Arbeitsentlastung bedeute. Auch erinnerte sie noch einmal daran, Änderungen der Bankverbindung unverzüglich mitzuteilen, da ansonsten die entstehenden Gebühren vom Mitglied zu tragen sind.

### **TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde am 9. April 2013 durch Bernd Lukas und Gabriele Mensinger geprüft. Es ergaben sich keine Unregelmäßigkeiten. Auftretende kleinere Fragen konnten beantwortet werden. Die Kasse wurde vorbildlich und übersichtlich geführt. Bernd Lukas regt an, eine Zwischenprüfung für den Zeitraum 1. Januar bis zur Jahreshauptversammlung vorzunehmen, wenn der Kassierer wechselt.

### **TOP 7 – Aussprache über die Berichte**

Es gab keine weiteren Fragen zu den vorangegangenen Berichten.

### **TOP 8 – Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig.

### **TOP 9 – Wahl eines Wahlleiters**

Gerhard Henrich wurde einstimmig als Wahlleiter gewählt.

### **TOP 10 – Wahlen gemäß Satzung**

Es wird aus der Gruppe A für ein Jahr der 1. Vorsitzende, die 2. Schriftführerin und der 1. Beisitzer gewählt. Hierdurch wird in den normalen Modus zurückgekehrt, alle zwei Jahre in Gruppen zu wählen.

Gerhard Henrich bat Franz Kissel, Friedhelm Schmidt und Anni Hinkelmann, sich den Anwesenden kurz vorzustellen.

Auf Wunsch eines Mitgliedes wurde eine geheime Wahl für die Wahl des 1.

Vorsitzenden, des 1. stellvertr. Vorsitzenden und des Pressesprechers durchgeführt.

<b>Tätigkeit</b>	<b>Zeit</b>	<b>vorgeschlagen und gewählt</b>	<b>Stimmenzahl</b>
1. Vorsitzender	1 Jahr	Franz Kissel	75 Ja, 3 Enthaltungen, 1 leerer Zettel
2. Schriftführerin	1 Jahr	Anni Hinkelmann	einstimmig
1. Beisitzer	1 Jahr	Heinz Knoop	einstimmig
1. stv. Vorsitzender	2 Jahre	Friedhelm Schmidt	67 Ja, 6 Nein, 3 Enthaltungen
1. Schriftführerin	2 Jahre	Rosemarie Holste	einstimmig
Pressesprecher	2 Jahre	Manfred Krüger	74 Ja, 5 Nein
2. Schatzmeisterin	2 Jahre	Helga Lenk	einstimmig
1. Arbeitskreisleiter	2 Jahre	Walter Opelt	einstimmig
2. Beisitzerin	2 Jahre	Bärbel Schui	einstimmig

### **TOP 11 – Wahl des Kassenprüfers**

Bernd Lukas und Gabriele Mensinger bleiben ein weiteres Jahr im Amt.

### **TOP 12 – Festlegung des Jahresbeitrages**

Der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig, den Beitrag nicht zu erhöhen.

### **TOP 13 – Jahresplan 2013/14**

Gerhard Henrich präsentierte eine Vorschau der künftigen Veranstaltungen.

Besonders hob er das Neujahrskonzert am 12. Januar 2014 hervor. Es wird wiederum die Kammerphilharmonie Sankt Petersburg gastieren. Als Solisten werden Anna Maria Kaufmann und Antonio Rivera auftreten.

### **TOP 14 - Schlusswort des 1. Vorsitzenden**

Gerhard Henrich übergab die Leitung an den 1. Vorsitzenden Franz Kissel.

Dieser bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die kommenden Aufgaben.

Auch dankt er noch einmal Claudia Kleinert und Gerhard Henrich für ihre engagierte Arbeit im Vorstand.

Franz Kissel lädt zu den diesjährigen Veranstaltungen ein und freut sich auf eine rege Teilnahme.

Sonstiges:

Anni Hinkelmann berichtet, dass es an den Sossenheimer Schulen seit 2 Jahren eine Lesehilfe im Rahmen des Projektes „1. Schüler-Mentoren für Hessen“ gibt. Sie warb um Teilnahme an dem Projekt.

Der 1. Vorsitzende schloss die JHV um 20.45Uhr.

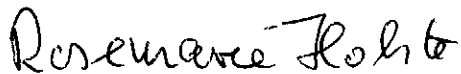
Frankfurt am Main, den 23. Mai 2013



Claudia Kleinert  
Kommissarische 1. Vorsitzende



Franz Kissel  
1. Vorsitzender



Rosemarie Holste  
1. Schriftführerin